

Anlage 1 Abkürzungsverzeichnis

ALVF	Altlastenverdachtsflächen
AOX	A dsorbierbare O rganisch Gebundene H alogene
As	Arsen
AVV	europäische Abfallverzeichnisverordnung
BBodSchG	Bundes-Bodenschutzgesetz
BBodSchV	Bundes-Bodenschutzverordnung
BE-Flächen	Baustelleneinrichtungsflächen
BE-Pläne	Bewirtschaftungseinheitspläne
BF	Bereitstellungsfläche
BEV	Bundeseisenbahnvermögen
BTEX	Aromatische Kohlenwasserstoffe Benzol, Toluol, Ethylbenzol, Xylol
Bf	Bahnhof
DB AG	Deutsche Bahn AG
DIN	Deutsche Industrienorm
DU	Detailuntersuchung
Cd	Cadmium
Cu	Kupfer
EK	Einbauklasse nach (LAGA 2004 /3/)
EOX	E xtrahierbare O rganisch Gebundene H alogene
EPA	U.S. Environmental Protection Agency
EÜ	Eisenbahnüberführung
FSS	Frostschutzschicht
GK	Gefahrenklasse
GOK	Geländeoberkante
GW	Grundwasser
GWM	Grundwassermessstelle
Hbf	Hauptbahnhof
HE	Historische Erkundung
Hg	Quecksilber
Hp	Haltepunkt
KW H18	Kohlenwasserstoffindex (bei Heizöl, Schmieröl und Dieselkraftstoff)
k _f	Durchlässigkeitsbeiwert für Boden in [m/s]
KW	Kohlenwasserstoffe
LAGA	Länderarbeitsgemeinschaft Abfall
LHKW	Summe der L eichtflüchtigen H alogenierten K ohlenwasserstoffe

LSG	Landschaftsschutzgebiet
MKW	Mineralölkohlenwasserstoffe
muGOK	Meter unter Geländeoberkante
muNN	Meter unter Normalnull
müNHN	Meter über Normalhöhennull
Ni	Nickel
NSG	Naturschutzgebiet
OU	Orientierende Untersuchung
PAK	Polyzyklische Aromatische Kohlenwasserstoffe, i.d.R. die 16 Einzelsubstanzen der EPA
Pb	Blei
PCB	P olychlorierte B iphenyle, i.d.R. die 6 Kongenere nach Ballschmitter
PSS	Planumsschutzschicht
SA	Planungsvariante „Schnelle Außen“
SI	Planungsvariante „Schnelle Innen“
SM	Schwermetalle (Hg, As, Cr, Pb, Cd, Zn, Ni, Cu)
SÜ	Straßenüberführung
STO	Standort
TK	Topographische Karte
TS	Trockensubstanz
TWS	Trinkwasserschutzgebiet
TWSZ	Trinkwasserschutzzone
uGOK	unter Geländeoberkante
UWB	Untere Wasserbehörde
VF	Verdachtsfläche
VwV	Verwaltungsvorschrift
WSG	Wasserschutzgebiet
Zn	Zink

Anlage 2

Lageplan Trassenvariante VII (entfällt)

(s. Anlage Nr. 0 der Raumordnungsunterlage)

Anlage 3

Verdachtsfläche Variante VII

Nr.	ALTIS_Nummer	Arbeitsname	Art der Fläche	Status der Gesamtfläche	Gemeinde Stadt	Ortsteil/ Gemarkung	Größe der Gesamtfläche in m ²	Rechtswert	Hochwert	UTM_Nord	UTM_Ost
1	435.002.060-000.012		Altablagerung	Fläche nicht bewertet	Bad Soden-Salmünster	Kerbersdorf		3526350	5578100	5576308,301	32526264,86
2	435.002.050-000.001	Ehem. Basaltsteinbruch	Altablagerung	Fläche nicht bewertet	Bad Soden-Salmünster	Katholisch-Willenroth		3526619	5579003	5577210,941	32526533,76
3	435.028.100-000.020	...	Altablagerung	Fläche nicht bewertet	Steinau an der Straße	Ulm bach		3529750	5582800	5581006,415	32529663,54
4	435.028.100-000.014	In der Ährhecke, "Lehmgrube"	Altablagerung	Fläche nicht bewertet	Steinau an der Straße	Ulm bach		3530054,2	5582930,1	5581136,718	32529967,75

Information RP Darmstadt:

In den 50 er bis 70 er Jahren war es im Main Kinzig Kreis übliche Praxis vorhanden Kuhlen/Ausgrabungen /Steinbrüche oder Hohlwege unkontrolliert/undokumentiert mit Hausmüll, Sperrmüll und Erdaushub zu verfüllen. In den 80 Jahren wurden diese "wilden" Ablagerungen mit Erde überdeckt und der natürlichen Sukzession überlassen. (Das nannte man damals Rekultivierung). Dem RP liegen über diese Flächen zum größten Teil keinerlei Daten vor.

Bei diesen Flächen sind weder historische Recherchen noch Detailuntersuchungen vorgenommen worden.

Die Genauigkeit der Koordinaten wird nicht garantiert.

Die Informationen stützen sich teilweise lediglich auf Aussagen von Zeitzeugen bei Befragungen die 20 Jahre nach Ablagerungsende vorgenommen wurden.

Anlage 4

Planerische Auswertung des Kapitels 4 (Ist-Beschreibung) => Daten i. d. R. bereits vorhanden in Anlage 3, 5, 8

Anlage 5

Streckenpläne mit Darstellung der bereits realisierten Beprobungen (entfällt)

Anlage 6

Auflistung der zuständigen Behörde mit Ansprechpartner, Behördenschreiben und Stellungnahmen

Regierungspräsidium Darmstadt Referat IV/ F41.1 Grundwasser, Bodenschutz Ost

Frau Sonja Schuster

- /1/ Regierungspräsidium Darmstadt (2017): Altis-Auskunft zu diversen Altablagerungen per Mail, Herr Wuchenauer, Frankfurt, 04.09.2017
- /2/ Regierungspräsidium Darmstadt (2017): Altis-Auskunft zu diversen Altablagerungen per Mail, Herr Wagner, Frankfurt, 20.09.2017
- /3/ Regierungspräsidium Darmstadt (2017): Altis-Auskunft zu diversen Altablagerungen per Mail, Frau Mindt, Frankfurt, 27.09.2017

Regierungspräsidium Darmstadt Referat IV/ WI 44 Dezernat Bergaufsicht

Herr Torsten Nisser

- /1/ Regierungspräsidium Darmstadt, Dezernat Bergaufsicht (2016): Stellungnahme zu bergrechtlichen Belangen im Suchraum für die ABS/ NBS Hanau - Würzburg/ Fulda; Wiesbaden, 14.06.2016

Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (HLNUG)

Frau Andrea Schnabel

- /1/ Hessisches Landesamt für Naturschutz, Umwelt und Geologie (2016): Altflächenauskunft für die ABS/ NBS Hanau - Würzburg/ Fulda; Wiesbaden, 27.07.2016

Anlage 7 Darstellung von relevanten rechtlichen Grundlagen

- /1/ Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (1997): Mitteilungen der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall M20 (LAGA): Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen - Technische Regeln - 06.11.1997
- /2/ Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (2001): LAGA PN 98, Richtlinie für das Vorgehen bei physikalischen, chemischen und biologischen Untersuchungen im Zusammenhang mit der Verwertung/ Beseitigung von Abfällen, Mitteilung der LAGA 32, Stand: Dez. 2001
- /3/ Mitteilung 20 der Länderarbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) (2004): Anforderungen an die stoffliche Verwertung von mineralischen Reststoffen/Abfällen Teil II: Technische Regeln für die Verwertung, Stand: 05.11.2004 (LAGA - TR, Boden/Bauschutt)
- /4/ Merkblatt „Entsorgung von Bauabfällen“, Land Hessen - Regierungspräsidien Darmstadt, Gießen, Kassel, Abteilung Umwelt; Stand: 01.09.2018
- /5/ Merkblatt „Umgang mit mineralischen Abfällen“, Land Hessen - Regierungspräsidium Darmstadt, Stand: 13.09.2007.
- /6/ Gemeinsame Richtlinie für die „Verwertung von Bodenmaterial, Bauschutt und Straßenaufbruch in Tagebauen und im Rahmen sonstiger Abgrabungen“, Hessisches Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft und Forsten; Wiesbaden, 09.09.2002
- /7/ Richtlinie 880.4010: Bautechnik, Leit-, Signal- und Telekommunikationstechnik; Verwertung von Altschotter; 20.01.2009
- /8/ Gesetz zur Förderung der Kreislaufwirtschaft und Sicherung der Umweltverträglichen Bewirtschaftung von Abfällen, Kreislaufwirtschaftsgesetz (KrWG) vom 24. Februar 2012 (BGBl. I S. 212), das zuletzt durch § 44 Absatz 4 des Gesetzes vom 22. Mai 2013 (BGBl. I S. 1324) geändert worden ist
- /9/ Deponieverordnung (DepV) vom 27. April 2009 (BGBl. I S. 900), die zuletzt durch Artikel 7 der Verordnung vom 2. Mai 2013 (BGBl. I S. 973) geändert worden ist
- /10/ Verordnung über das Europäische Abfallverzeichnis (Abfallverzeichnis-Verordnung - AVV) bzw. Abfallverzeichnis-Verordnung vom 10. Dezember 2001 (BGBl. I S.3379), die zuletzt durch Artikel 1 der Verordnung vom 4. März 2016 (BGBl. I Nr. 11, S. 382) geändert worden ist. Gültig seit 11. März 2016
- /11/ Bundes-Bodenschutz- und Altlastenverordnung (BBodSchV); 12.07.1999
- /12/ Richtlinien für die umweltverträgliche Verwertung von Ausbaustoffen mit teer-/ pechty-pischen Bestandteilen sowie für die Verwertung von Ausbauasphalt im Straßenbau (RuVA-StB 01), Ausgabe 2001, Fassung 2005
- /13/ Deutsche Bahn AG (2009): Ril 880.4010 Bautechnik, Leit-, Signal- u. Telekommunikationstechnik: Verwertung von Altschotter; Gültig ab 20.01.2009
- /14/ Technische Regeln für Gefahrstoffe TRGS 519: Asbest Abbruch-, Sanierungs- oder Instandhaltungsarbeiten; Ausgabe Januar 2009
- /15/ LAGA Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall: Mitteilung der Bund/Länder-Arbeitsgemeinschaft Abfall (LAGA) 23: Vollzugshilfe zur Entsorgung asbesthaltiger Abfälle; Stand September 2009
- /16/ Regierungspräsidium Darmstadt: „Allgemeine Bestimmungen für die Kampfmittelräu-

mung im Lande Hessen“

- /17/ DIN 4020 (2010): Geotechnische Untersuchungen für bautechnische Zwecke - Ergänzende Regelungen zu DIN EN 1997-2; 2010
- /18/ Verordnung über Anforderungen an die Verwertung und Beseitigung von Altholz, Altholzverordnung (AltholzV) vom 15. August 2002 (BGBl. I S. 3302), die zuletzt durch Artikel 96 der Verordnung vom 31. August 2015 (BGBl. I S. 1474) geändert worden ist
- /19/ Verordnung über die Bewirtschaftung von gewerblichen Siedlungsabfällen und von bestimmten Bau- und Abbruchabfällen (Gewerbeabfallverordnung - GewAbfV); Ausfertigungsdatum 18.04.2017
- /20/ Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (AwSV); Ausfertigungsdatum 18.04.2017; Inkrafttreten am 22.04.2017
- /21/ Vierte Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (Verordnung über genehmigungsbedürftige Anlagen - 4. BImSchV); Ausfertigungsdatum 02.05.2013, neugefasst durch Bek. V. 31.05.2017/1440